



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 145 – Dezember 2017 – 4/2017



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Landtagswahl am 28.01.2018
3. Bad Schönau ist NÖ Mobilitätsgemeinde
4. Seniorenausflug nach Graz
5. Neueröffnung Haus „Zur Quelle“
6. Gesunde Gemeinde Bad Schönau
7. Kindergarten Einschreibung
8. Volksschule Bad Schönau
9. Spielegruppe Bad Schönau
10. NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2017
11. Kurzmitteilungen
Müllabfuhrtermine 2018
12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
13. UTC Bad Schönau
14. Advent- und Nikolausfeier
15. Rotes Kreuz
Ärzteplan 2018
16. Smovey
17. Fabelhaft 2018
18. Verein Bad Schönau Schön & Aktiv
19. 's Schönauer Dorfgsangl
20. Seniorenbund Ortsgruppe Bad Schönau
21. Kriminalpolizeiliche Beratung
22. Caritas Pflege
23. Veranstaltungen
24. Neue Einfriedung am neuen Friedhof
Sonn- und Feiertagsdienste Tierärzte
Wanderprogramm 2018

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at
Parteienverkehr:*

*Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.*

*Layout: Irene Ungerböck
Verlag, Herstellung und Druck: Gemeinde Bad Schönau, Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau,
www.badschoenau.at*

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu, und vielerorts wird, dem oft zitierten ruhigen und besinnlichen Advent fast zum Trotz, noch ein Endspurt hingelegt. Statt von Beschaulichkeit und Ruhe sind die letzten Wochen des Jahres oft von Hektik und Stress geprägt. Von dieser Betriebsamkeit bleibt natürlich auch die Gemeindestube nicht verschont. Noch vor den Feiertagen gehören viele Abschlussarbeiten durchgeführt und Sitzungen abgehalten. Unsere örtlichen Hotels und Betriebe machen sich bereit, um den über die Feiertage anreisenden Gästen eine erholsame und sorgenlose Zeit zu bescheren, und viele von Ihnen, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, werden mit den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest beschäftigt sein.

Um dieser allgemeinen Hektik ein wenig zu entkommen, habe ich mir in den letzten Tagen ein Buch von Peter Rosegger zur Hand genommen, um so nach und nach seine einfachen, aber oft so berührenden Geschichten zu lesen. Wie bescheiden, muss das Leben am Bergbauernhof damals wohl gewesen sein. Kein Schulbus, kein Fernsehen, kein Internet, kein reichlich gedeckter Gabentisch. Und trotzdem, die Freude und die tiefe Dankbarkeit an Kleinigkeiten sind in seinen Geschichten geradezu spürbar. Uns, sollte dies ein wenig zu Denken geben. Peter Rosegger hat es selbst so wunderbar ausgedrückt: „Wie war ich reich, als ich arm war!“ Die Freude an kleinen Dingen zu spüren ist eigentlich ein großer Reichtum. Und das, wünsche ich Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest von Herzen. Anfügen darf ich noch, dass natürlich auch die Schriften unseres Dorfchronisten, Michael Dorner, erhältlich z.B. am Gemeindeamt, sehr lesenswert sind.

Ich hoffe, Sie erlauben mir, dem zuvor geäußerten Wunsch noch einen weiteren hinzuzufügen. Bad Schönau ist ein kleiner Ort, aber trotzdem dürfen wir uns über ein ganz ansehnliches Angebot an Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten freuen. Unser Ortszentrum ist zu einem kleinen aber feinen Einkaufszentrum geworden. Das breit gefächerte Sortiment wird mit einem hervorragenden gastronomischen Angebot abgerundet.

Gerade auch zur Weihnachtszeit und dem damit verbundenen Bedarf an zu erledigenden Einkäufen sollten wir unser örtliches Angebot besonders wertschätzen. Gleichzeitig sollen wir uns auch bewusst sein, dass diese Nahversorgung keineswegs selbstverständlich ist. Für die GeschäftsbetreiberInnen ist es nicht immer einfach, ihren Betrieb aufrecht zu erhalten. Ich möchte Sie, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, daher bitten, dieses gute örtliche Angebot anzunehmen und mitzuhelfen, dieses auch für die Zukunft zu erhalten. Im Namen der örtlichen Wirtschaft danke ich Ihnen sehr dafür!

Herzlich bedanken möchte ich mich zum Abschluss auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Kindergartens, bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, der Volksschulgemeinde und der Kurkommission und bei allen, die wie auch immer dazu beitragen, unsere schöne Gemeinde so lebenswert und liebenswert zu gestalten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Rosegger". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.



1. Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2017

Voranschlag 2018:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2018	2017	2018	2017
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 16.300,00	€ 18.700,00	€ 268.800,00	€ 276.600,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.100,00	€ 3.600,00	€ 17.400,00	€ 15.800,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 6.500,00	€ 7.500,00	€ 273.600,00	€ 293.600,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 20.000,00	€ 22.000,00	€ 64.300,00	€ 63.700,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.			€ 276.300,00	€ 291.800,00
Gesundheit	€ 800,00	€ 1.000,00	€ 293.300,00	€ 283.500,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr			€ 28.700,00	€ 31.400,00
Wirtschaftsförderung	€ 57.000,00	€ 60.000,00	€ 300.400,00	€ 344.300,00
Dienstleistung	€ 812.300,00	€ 764.600,00	€ 957.000,00	€ 851.700,00
Finanzwirtschaft	€ 2.208.600,00	€ 2.295.500,00	€ 644.800,00	€ 720.500,00
Summe	€ 3.124.600,00	€ 3.172.900,00	€ 3.124.600,00	€ 3.172.900,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 2.613.100,00	€ 1.301.200,00	€ 2.613.100,00	€ 1.301.200,00
Gesamtvoranschlag	€ 5.737.700,00	€ 4.474.100,00	€ 5.737.700,00	€ 4.474.100,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2018	2017	2018	2017
Wasserversorgung	€ 202.000,00	€ 187.700,00	€ 192.200,00	€ 185.600,00
Abwasserbeseitigung	€ 454.300,00	€ 446.200,00	€ 431.700,00	€ 424.500,00
Müllbeseitigung	€ 109.100,00	€ 110.200,00	€ 105.500,00	€ 100.000,00
Ertragsanteile	€ 680.000,00	€ 775.300,00		
Grundsteuer A+B	€ 137.500,00	€ 137.500,00		
Kommunalsteuer	€ 605.000,00	€ 610.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 182.100,00	€ 196.300,00		
Ersatz Nächtigungstaxe	€ 57.000,00	€ 60.000,00		
Wildbach, Zöbernbach, Unwetter			€ 10.700,00	€ 12.000,00
Friedhof	€ 12.500,00	€ 12.100,00	€ 12.000,00	€ 24.400,00
Schulumlagen			€ 127.700,00	€ 146.000,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 40.300,00	€ 41.100,00
Kindergarten	€ 6.500,00	€ 7.500,00	€ 103.800,00	€ 104.700,00
Musikschule	€ 20.000,00	€ 22.000,00	€ 56.500,00	€ 55.900,00
Sozialhilfeumlage			€ 225.000,00	€ 224.800,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 28.700,00	€ 27.600,00
Beihilfen an Bauwerber			€ 21.500,00	€ 38.300,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 280.400,00	€ 270.600,00
Winterdienst			€ 12.000,00	€ 10.000,00
Besamungszuschuss			€ 8.000,00	€ 9.000,00
Tourismus (inkl. Fabelhaft!)			€ 145.000,00	€ 191.800,00
Veranstaltungen			€ 18.000,00	€ 20.000,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 612.700,00	€ 687.900,00
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 553.200,00	€ 526.500,00		

Der Voranschlag ist auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at unter dem Menüpunkt „**Bürgerservice - Offener Haushalt**“ veröffentlicht.

TOP 3: Beschluss des Voranschlages für das HH-Jahr 2018 einschließlich des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018-2022.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages (öffentliche Auflage vom 23.11.2017 bis 07.12.2017) für das Haushaltsjahr 2018 wird eingehend durchbesprochen. Bgm. Schwarz berichtet, dass der AO Haushalt eine Reihe von Projekten beinhaltet, die zur Umsetzung anstehen.

Das größte Vorhaben ist die Errichtung des Präsentationszentrums der Bad Schönauer Kohlensäure (Sco2narium). Die Wichtigkeit dieses Vorhabens wurde auch schon zuvor in der Sitzung der Kurkommission bestätigt. Für die Jahre 2018 und 2019 sind Gesamtkosten in der Höhe von € 2.951.000,00 veranschlagt. Dabei sind die Abbruchkosten und die Errichtung des Parkplatzes an der Ecke Kurhausstraße/Hauptstraße inkludiert. Die Kosten teilen sich auf das Jahr 2018 mit € 1.981.000,00 und auf das Jahr 2019 mit € 970.000,00 auf.

Aufgrund der sorgsamsten Finanzgebarung bzw. der verbleibenden Überschüsse der vergangenen Jahre ist es möglich, Mittel dafür bereit zu stellen.

GfGR. Ungerböck bringt den Anwesenden mittels Power Point Präsentation einen ausführlichen Gesamtbericht des VA 2018 (Ordentlicher Haushalt und außerordentlicher Haushalt, Dienstpostenplan, Schuldennachweis) zur Kenntnis.

- Zum AO Vorhaben „Kindergarten“ gibt Bgm. Schwarz Auskunft, dass er von der Fa. BTSG bereits einen positiven Konzeptentwurf erhalten hat.
- Zum AO Vorhaben „Sco2narium“ informiert der Vorsitzende über die Aufteilung der Kosten (Einnahmen und Ausgaben) auf die Jahre 2018 und 2019. Weiters berichtet er, dass eine schriftliche Förderzusage der NAFES in der Höhe von € 18.771,34 für die Errichtung des Parkplatzes (Ecke Kurhausstraße/Hauptstraße) vorliegt. Weiters ist über die Wirtschaftsagentur „Eco Plus“ eine Förderung im Ausmaß von 40 % der förderbaren Gesamtkosten zu erwarten. Falls zu den veranschlagten Kosten eine „Finanzierungslücke“ entstehen sollte, könne diese durch zu erhaltende außerordentliche Bedarfszuweisung des Landes ausgeglichen werden.
- GfGR. Ungerböck erläutert den mittelfristigen Finanzplan auf Grund der Planjahre 2018 bis 2022. Er führt dabei aus, dass das Planjahr 2018 ausgeglichen budgetiert werden konnten. Bei den Planjahren 2019 bis 2022 ist immer ein Überschuss im OH zu erwarten.

Bgm. Schwarz bedankt sich bei GfGR. Ungerböck für seinen ausführlichen Bericht und bei AL Weber für den sorgsam zusammengestellten Voranschlag.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Jahr 2018 einschließlich des Dienstpostenplanes und des

mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 - 2022 einstimmig beschlossen.

TOP 6: Änderung des Flächenwidmungsplanes (VIVEA Haus Zum Landsknecht) - Beschlussfassung.

Der Vorsitzende berichtet, dass nachstehende geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes beabsichtigt ist: Die Kundmachung über die geplanten Änderungen ist am Gemeindeamt vom 13.10.2017 bis 24.11.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

- *Umwidmung von „Grünland-Grüngürtel – siedlungsgliedernde Bedeutung (Ggü-2)“ bzw. teilweise von „erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb)“ in „Bauland-Sondergebiet (BS) – Kurreinrichtungen“ im Nordosten des großflächigen Sondergebietsbereiches des Kurhotels am südwestlichen Ortsrand von Bad Schönau*

Bgm. Schwarz berichtet weiter, dass am 08.11.2017 eine örtliche Besichtigung durch die Amtssachverständige der Abteilung RU2 der NÖ Landesregierung (DI Heidemarie Rammler) erfolgte und betreffend der Abänderungen ein positives Gutachten abgegeben wurde. Mit Schreiben vom 29.11.2017 vom Amt der NÖ Landesregierung wurde die Gemeinde nunmehr informiert, dass der entsprechende Beschluss gefasst werden kann und die entsprechenden Unterlagen zur Weiterbearbeitung vorgelegt werden können.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass während der Auflage keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt sind.

Die entsprechende Verordnung für diese Flächenwidmungsplanänderung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7: Sco2narium – Vergabe Baumanagement.

Der Vorsitzende berichtet, dass er in den vergangenen Wochen intensiv mit der Vorbereitung der weiteren Umsetzungsschritte zur Errichtung des Kohlensäure-Präsentationszentrums „sco2narium“ beschäftigt war. Da das Projekt aufgrund der Investitionssumme von rd. 2,8 Mio. Euro (exkl. MwSt.) in den Geltungsbereich des Bundesvergabegesetzes fällt, war es im Vorfeld wichtig, mögliche Ausschreibungs- bzw. Vergabeszenarien zu prüfen und abzuklären, welche Vorgehensweise die zielführendste im Hinblick auf das Ausschreibungsgebiet (Österreich oder EU) und Dauer der Verfahrensabwicklung wäre.

Anzumerken ist, dass seitens der Förderstelle bzw. den verantwortlichen Landesstellen, besonders auch in Anbetracht der gewünschten Förderhöhe, unbedingt eingefordert wird, die geltenden rechtlichen Bestimmungen hinsichtlich Ausschreibung und Vergabe einzuhalten. Eine Nichteinhaltung hätte im schlimmsten Fall dramatische Auswirkungen auf das Verfahren und könnte sogar bis zur Verpflichtung einer Rückabwicklung des Verfahrens führen. Dazu sei gesagt, dass es hierbei nicht um Einflüsse der

In Anbetracht des Investitionsvolumens könne es dem Bürgermeister, als letztendlich verantwortlicher Vertreter der Gemeinde nicht zugemutet werden, ein derart großes Haftungsrisiko auf sich zu nehmen.

In Summe des zuvor genannten ist es daher unausweichlich, eine professionelle und rechtlich fundierte Verfahrensbegleitung in Anspruch zu nehmen und zu beauftragen. Auf Vermittlung des Steuerberaters der Gemeinde wurde vom Bürgermeister zunächst ein auf solche Vergabeverfahren spezialisierter Rechtsanwalt um Auskunft und die Abgabe eines Angebotes gebeten.

In weiterer Folge wurde vom Bürgermeister ein Angebot von DI Michael Jirek, Managementconsulting GmbH, 1100 Wien, eingeholt. Unter Beiziehung des für dieses Unternehmen tätigen Rechtsanwaltes, Dr. Christian Fink, 1070 Wien, wurde das Projekt „sco2narium“ ausführlich beraten und diskutiert, und eine Variante gefunden, die eine voll bundesvergabegesetzeskonforme Abwicklungsvariante gewährleistet.

Es handelt sich dabei um eine sogenannte Totalunternehmerausschreibung, dabei werden nicht einzelne Leistungen gesondert, also Planung des Gebäudes, Planung der Inszenierung und Errichtung der einzelnen Baugewerke ausgeschrieben, sondern es werden zur Teilnahme nur „Firmen-Arbeitsgemeinschaften“ eingeladen, die in der Lage sind, alle der zuvor genannten Leistungen aus einer Hand anzubieten und zu bewerkstelligen. Dazu müssten sich also ein Planungs-, ein Inszenierungs- und ein General-Bauunternehmen zusammenschließen und gemeinsam anbieten. Lt. DI Jirek wäre der vorweg erforderliche technische Aufwand hinsichtlich der Erstellung der Ausschreibungsgrundlage ein höherer, jedoch würde sich dieser Aufwand in der Folge wieder relativieren, weil bereits eine technische Grundlage zur Errichtung des Gebäudes vorliegt, die von den ausführenden Unternehmen übernommen werden könne. Mit diesem Verfahren kann auch schon im Vorhinein ein verbindlicher Kostenrahmen festgelegt werden, dessen Einhaltung im Verantwortungsbereich des ausführenden Konsortiums liegt.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass es für die Gemeinde damit nur einen Ansprechpartner gäbe, der für die Einhaltung der vereinbarten technischen und finanziellen Bedingungen verantwortlich zeichnet. Nach dieser sehr ausführlichen Informationsphase ist der Vorsitzende zur Ansicht gelangt, dass die Einbindung einer Bauverfahrensbegleitung unerlässlich und auch sinnvoll ist.

Aufgrund der Erfahrungen könne gesagt werden, dass damit eine Verfahrensabwicklung bis Mitte 2018 möglich sein sollte, sodass mit der tatsächlichen Errichtung im Sommer bzw. Spätsommer 2018 begonnen werden könne. Als Bauzeit kann von ca. einem Jahr ausgegangen werden.

Der Vorsitzende bringt den Anwesenden den Inhalt des Angebotes von der JIREK Managementconsulting GmbH vom 06.12.2017 zur Kenntnis. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 69.480,-

Eine Nachverhandlung mit DI Jirek hat ergeben, dass das genannte Angebot als Höchstangebot gesehen werden kann und die Kosten für die genannten Leistungen keinesfalls über den Angebotspreis liegen werden. Es werden Zeitaufzeichnungen geführt und nur nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Damit kann erwartet werden, dass der tatsächlich zu leistende Betrag auch niedriger ausfallen könne.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verfahrensbetreuung (inkl. der dafür erforderlichen Leistungsbeschreibung) zur Totalunternehmerfindung für das Projekt „Neubau eines Besucherzentrums Sco2narium in Bad Schönau“ an das Unternehmen JIREK Managementconsulting GmbH, 1100 Wien laut dem Angebot vom 06.12.2017 zu vergeben:

TOP 8: Grundtausch – Gemeinde/VIVEA Bad Schönau, Zum Landsknecht.

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Vorstandssitzung ein nicht beschlussfähiger Entwurf des Tauschvertrages von RA Paumgarten, 6332 Kufstein vorgelegen ist. Die diesem Tauschvertrag zu Grunde liegende Vermessungsurkunde von der AREA Vermessung ZT GmbH wurde ebenfalls vorgelegt.

Der Tauschvertrag soll zwischen der Gemeinde Bad Schönau, der Kuranstalt „Landsknechte“ Gesellschaft m.b.H., der VIVEA Bad Schönau GmbH und dem Gesundheitsresort Königsberg Gesellschaft m.b.H. abgeschlossen werden. Das Gesundheitsresort Königsberg muss dabei auf das Vorkaufsrecht verzichten und ist daher Vertragsteilnehmer.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass er gemeinsam mit AL Weber einen Termin beim Notar Mag. Wuscher wahrgenommen hat und dabei dieser Tauschvertrag durchbesprochen wurde.. Insbesondere besprochen wurden die bestehenden Dienstbarkeiten (Zugang Kurpark und Stiege zum Zugang Kurpark). Der Notar wurde gebeten, den Vertrag hinsichtlich der Dienstbarkeiten zu adaptieren.

Es wurde ein entsprechend adaptierter Tauschvertrag (11.12.2017) vorgelegt. Der Vorsitzende bringt den Vertrag vollinhaltlich den Anwesenden zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt den Tauschvertrag der Rechtsanwälte Waldbauer-Paumgarten-Naschberger vom 11.12.2017, abgeschlossen zwischen

- Gemeinde Bad Schönau
- Kuranstalt „Landsknechte“ Gesellschaft m.b.H.
- VIVEA Bad Schönau GmbH
- Gesundheitsresort Königsberg Gesellschaft m.b.H.

einstimmig.

Das Grundstück 1654/17 der VIVEA Bad Schönau GmbH wird mit dem Grundstück 1654/23 der Gemeinde Bad Schönau vereinigt. Die Teilfläche 2 des Grundstückes 1654/23 wird mit dem Grundstück 1657/1 der Kuranstalt vereinigt. Es handelt sich um einen flächengleichen Tausch mit einer Grundfläche von 303 m². Grundlage für das Tauschgeschäft ist die Vermessungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH vom 03.11.2017, GZ 10558/17B.

Der Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Vertragspartner gefasst.

Der Tauschvertrag vom 11.12.2017 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 13: Resolution Abschaffung des Pflegeregresses.

Nachstehende Resolution wurde einstimmig beschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

RESOLUTION des Gemeinderats der Gemeinde 2853 Bad Schönau **an die neue Bundesregierung** anlässlich der **ABSCHAFFUNG des PFLEGEREGRESSSES**

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.

Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmehausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.

Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.

Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinden führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmehausfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlich stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. Auch die potentielle Erweiterung des Regressverzichts auf andere Einrichtungen (z.B. Behinderteneinrichtungen) ist völlig ungeklärt.

Die tatsächlich entstehenden Mehrkosten werden ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber in § 330b ASVG angebotenen Kostenersatzes ausmachen.

Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarisches Begutachtungsverfahren vom Bundesverfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf. Wir verlangen daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung etc.).

In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

TOP 14: MV Bad Schönau - Subventionsansuchen.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Subventionsansuchen des MV Bad Schönau eingelangt ist. Der Musikverein ersucht um eine finanzielle Unterstützung zur Nachjustierung der Trachten sowie für laufende Erhaltungskosten für Musikinstrumente und Notenmaterial usw. Nachdem es sich beim Musikverein um einen wichtigen Kulturträger der Gemeinde handelt, der darüber hinaus zur Identifikation mit unserer Gemeinde und zur Bindung an die Heimatgemeinde beiträgt, stimmt der Gemeinderat der Vergabe einer Subvention in der Höhe von € 700,- einstimmig zu.

2. Landtagswahl am 28.01.2018

Am **Sonntag, den 28. Jänner 2018** findet die Landtagswahl 2018 statt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die mit Stichtag 17.11.2017 in die NÖ Landeswählerevidenz eingetragen sind, spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in einer NÖ Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz haben.

Vor dem Wahltag erhalten Sie noch eine **Wählerverständigungskarte**, bitte bringen Sie diese und einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass) zur Wahl mit.

Wahlzeit: 8:00 bis 14:00 Uhr
Wahllokal: Sitzungssaal der Kurgemeinde Bad Schönau (1. Stock – NICHT behindertengerecht!)
Wahlzeit „fliegende Wahlbehörde“: 10:00 bis 13:00 Uhr

Sie haben folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe:

1. Stimmabgabe am Wahltag, 28. Jänner 2018

Jeder Wahlberechtigte, der in der **Landeswählerevidenz der Gemeinde Bad Schönau** eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme im Wahllokal (Sitzungssaal der Gemeinde Bad Schönau) abgeben.

2. Stimmabgabe mittels Wahlkarte

Sollten Sie am Wahltag nicht in unserer Gemeinde sein oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, in das Wahllokal zu kommen, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Wahlkarte und bei Bedarf auch den Besuch der fliegenden Wahlbehörde.

Bei einer schriftlichen Beantragung per Mail ist eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises beizulegen. Ein Formular zur schriftlichen Beantragung sowie detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.badschoenau.at.

- **SCHRIFTLICH**, bis spätestens **Mittwoch 24. Jänner 2018** oder
- **SCHRIFTLICH**, bis spätestens **Freitag 26. Jänner 2018, 12:00 Uhr**, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den Antragsteller oder an eine von ihm bevollmächtigte Person möglich ist

- **MÜNDLICH**, (persönlich am Gemeindeamt) bis spätestens **Freitag 26. Jänner 2018, 12:00 Uhr**

Mittels Wahlkarte können Sie Ihre Stimme wie folgt abgeben:

- ❖ **Am Wahltag in jedem Wahllokal.**
- ❖ **Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlbehörde).**
- ❖ **Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.**

Bitte nutzen Sie die o.a. Möglichkeiten, Ihre Stimme bei der Landtagswahl 2018 abzugeben.

3. Bad Schönau ist NÖ Mobilitätsgemeinde

Großer Festakt: Verkehrslandesrat Wilfing zeichnete Bad Schönau als NÖ. Mobilitätsgemeinde aus



Die Gemeinde Bad Schönau hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.



Foto ©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service.

Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Bad Schönau eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr

in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

4. Seniorenausflug nach Graz

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, wie zum Beispiel die Seniorenreisegruppe von Bad Schönau mit Herrn Bürgermeister Feri Schwarz. Alle Jahre um die selbe Zeit Mitte Oktober ladet die Gemeinde ihre Senioren zu einem Ausflug ein. Heuer war es der 18.10.2017. Und diesen Tag werden 13 Mitglieder des Seniorenbundes nicht so schnell vergessen.

Um 13 Uhr trafen wir uns vor dem Gemeindeamt gut gelaunt und froher Dinge. Es begleitete uns herrliches Spätherbstwetter und die Reise ging nach Graz. Eine Stadtrundfahrt und der Uhrturm standen auf dem Plan.

In Graz angekommen stieg eine Reiseleiterin zu uns in den Bus und erzählte uns Wissenswertes über die Stadt. Der Bus fuhr an Sehenswürdigkeiten vorbei, auch durch die Altstadt. Dann marschierten wir zu Fuß weiter durch die Stadt. Und nun, es war inzwischen fast 16 Uhr geworden, sollte es auf den Schloßberg hinauf gehen. Es fährt auch eine kleine Bimmelbahn hinauf, wir nahmen den Aufzug. Dieser brachte die erste Gruppe von 15 Personen hinauf auf den Schloßberg. Dort oben sollte wieder über die Stadt erzählt werden. Die Vorfreude auf die herrlichen Blicke über die Dächer von Graz war groß. So gut, so schön, nun kam die nächste Gruppe an die Reihe mit dem Aufzug hochzufahren. Wir waren 13 Personen, geschichtet wie Sardinen, ein Schritt vor oder zurück war nicht mehr möglich. 1.127 kg oder 15 Fahrgäste durften mitfahren.

Der Aufzug fuhr los, plötzlich gab es 3 Mal einen Ruck und wir steckten fest. Einige schrien erschrocken auf und dann herrschte Stille ...

Es sollte 1,5 Stunden dauern bis Rettung aus dieser misslichen Lage nahte. Diese 1,5 Stunden in dem engen Aufzug aus Glas, Blech und Kunststoff, aus dem es kein Entkommen gab, werden wir nicht so schnell vergessen. Wir schwitzten, hatten einen roten Kopf und bekamen mit der Zeit immer weniger Luft.

Am Fuße des Schloßbergs stand unser Bürgermeister, der zu uns durch den gläsernen Lift heraufsah und ständig telefonierte, um Rettung zu organisieren. Das war uns eine große Hilfe in unserer Aufregung.

Ein Mann rief hinunter, „Feri hilf uns!“, wir bekommen zu wenig Luft. Aber man konnte uns nicht hören. Mittlerweile war die Feuerwehr eingetroffen.

Wir wischten ständig die beschlagenen Scheiben der Kabine ab, damit wir sehen konnten, was die



Einsatzkräfte alles unternahmen, um uns zu Hilfe zu kommen. Sie kletterten zu uns hoch und konnten nach banger Minuten endlich mit Werkzeug eine Luke öffnen, um frische Luft in den Aufzug zu lassen. Dann stiegen sie um den Aufzug herum und stellten einen Kran auf mit Stufen. Die Aufzugstüre wurde

nun geöffnet und wir wurden in den zweiten Aufzug hinüber gehievt.

Endlich wieder frische Luft! Aber auch dieser Aufzug funktionierte nicht. Nach qualvollen, endlosen 1,5 Stunden fuhr der Aufzug per händischer Kurbel doch noch nach unten.

Endlich hinaus ins Freie! Diese Erleichterung werden wir nicht vergessen. „Heute werden wir gut schlafen oder aber Albträume haben.“, so verabschiedeten wir uns zu Hause. Trotzdem war es ein sehr schöner, wenngleich aufregender Tag.

Danke nochmals an Feri Schwarz für deine Ruhe und Geduld! Besonderer Dank gilt auch den tüchtigen Feuerwehrleuten in Graz!

Eleonore Reithofer

5. Neueröffnung Haus „Zur Quelle“

In Bad Schönau fand am 17. November 2017 die Neueröffnung des Gesundheitshotels „Zur Quelle“ mit Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner statt. Pfarrer Kurt Neulinger nahm die feierliche Segnung vor.



Copyright: NLK Filzwieser

Am Foto v.l.n.r.: Eigentümer Engelbert König, Ing. Franz Renhofer, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Dir. Mario Sonnleitner, Bgm. Ferdinand Schwarz, Dir. Gerhard Schermann

Landeshauptfrau Mikl-Leitner gratulierte herzlich zum Überschreiten der Marke von zehn Millionen Nächtigungen der VIVEA Gesundheitshotels. Der Gesundheitstourismus sei für Niederösterreich von großer Wichtigkeit, sagte Mikl-Leitner. Man sei stolz darauf, in Niederösterreich vier Vivea Gesundheitshotels zu haben. Vivea sei ein Impulsgeber im Gesundheitsbereich und im Tourismus.

Der Gesundheitstourismus hat in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert. Bürgermeister Schwarz verweist auf ergänzende Angebote der Gemeinde neben den Kurbetrieben und den Vivea Gesundheitshotels. Es ist „ein Geschenk der Natur“, dass Bad Schönau über natürliches Kohlesäure-Gas verfügt. Man möchte sich daher darauf besinnen und auf das, was Bad Schönau von anderen Gemeinden unterscheidet, aufbauen und ein Bewusstsein dafür schaffen.

Garant für die gute Entwicklung und für die Gesundheit und Genesung der Gäste ist vor allem die unglaubliche Qualität der Anwendungen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vivea Gesundheitshotels.

Eigentümer Engelbert König gibt Einblick in die Erfolgsgeschichte der Vivea Gesundheitshotels. 1989 hat man mit dem ersten Kurhotel in Bad Häring begonnen, heute zählt Vivea elf Hotels und ein weiterer Ausbau sowie Umgestaltungen weiterer Häuser sei geplant.

Auch Dir. Mario Sonnleitner bedankt sich bei seinen großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Umbauarbeiten des Vivea Gesundheitshotels Bad Schönau „Zur Quelle“, welches am 20. Oktober 2003 als Kurzentrum eröffnet wurde, haben von 4. Juni bis 15. September 2017 gedauert.

6. Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Wiederum ist ein Jahr vergangen. Ich möchte mich recht herzlich bedanken, allen voran für die Unterstützung seitens der Gemeinde Bad Schönau bei Herrn Bürgermeister Feri Schwarz und den guten Geistern aus der Gemeindestube, beim Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde bei Christa Wedel bei der FF-Bad Schönau, bei den Kurbetrieben, Hotel Weber und Hotel Geier sowie Seniorenpension Bad Schönau und Gasthaus Koder und allen Gewerbebetrieben sowie bei allen Bad Schönauer/innen die uns das ganze Jahr so großartig unterstützt haben. Ohne euch würde es nicht funktionieren!



2017 hatten wir wieder 4 Flohmärkte und 2x6 Einheiten Lima. Seit Juli 2016 bieten wir im Rahmen des Projektes Gesunde Bewegung jeden Montag um 19 Uhr ein Smovey Training an und seit November 2017 bis Mai 2018 wird Vorsorge aktiv angeboten. Außerdem wurde der Punschstand im Rahmen der Nikolausfeier von der Gesunden Gemeinde organisiert. Großes Dankeschön an alle Helfer.

2018 ist wieder ein Gesundheitstag geplant. Vorträge, Flohmärkte, weitere Lima Einheiten und Smovey Training stehen auch wieder am Programm.

Jeder ist dazu herzlich eingeladen! Einfach vorbei kommen und mitmachen.

Ich wünsche Ihnen allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

G'sund bleiben
Eure Carola Schrammel

7. Kindergarten Einschreibung



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2018/19
(Eintritt - September 2018)

Montag, 29. Jänner 2018
13:00 – 14:00 Uhr
im NÖ Landeskindergarten
Am Kirchriegl 2

Bitte Einschreibebogen vorher vom Kindergarten
oder Gemeindeamt abholen.
Ab 8. Jänner 2018

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)
- Von den Eltern ausgefüllter Einschreibebogen

**Eingeschrieben werden alle Kinder, auch jene,
die erst im Laufe des neuen Kindergartenjahres
eintreten werden.**

Kindergarteneintritt ab 2,5 Jahren möglich

8. Volksschule Bad Schönau

Auch in der Volksschule Bad Schönau hat sich seit Schulbeginn einiges getan. Ein neues motiviertes Lehrerteam hat sich einiges überlegt und auch umgesetzt.



Wie schon in den Vorjahren wird in der 1. und 3. Klasse Verkehrserziehung unterrichtet. Dabei darf natürlich auch nicht der Praxisunterricht fehlen.



Unterstützung bekommen wir dabei von der Polizei Kirchschlag durch Inspektor Alfred Schwarz.

Die Bäuerinnen starteten heuer wieder mit der „Gesunden Jause“. Im Rahmen dieser Aktion werden die SchülerInnen nun einmal wöchentlich dankenswerterweise von den „braven Muttis“ versorgt.



Frau Lehrer Ziggerhofer hat 19 Jahre die SchülerInnen der 1.u.2. Schulstufe unterrichtet.



Dankbar und sehr herzlich bedankten sich SchülerInnen, Eltern, Lehrer und der Herr Bürgermeister im Rahmen einer kleinen Feier in der Schule.



Wir wünschen Frau Ziggerhofer alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

In der wöchentlichen „Weihnachts-Werkstatt“ wird in der Adventzeit eifrig getöpferf, Kekse gebacken und gehandarbeitet



Wir wünschen allen Kindern und den Lehrkräften ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Ferien.

9. Spielegruppe Bad Schönau

Neues von der Spielgruppe!



Das Arbeiten mit Kindern macht so viel Spaß und Freude! Besonders in der Zeit vor Weihnachten.

So hatten wir heuer am 8.11 auch ein kleines Laternenfest. Unsere Christina hat den Kindern kurz die Martins-Geschichte näher gebracht. Mit kleinen Laternen und den leuchtenden Augen der Kinder haben wir anschließend unseren Turnsaal der Volksschule zum strahlen gebracht.



Auch zum 1. Mal heuer hat uns am 6. Dezember der Nikolaus besucht. Die Augen der Kinder zeigten von Freude, Skepsis über Angst alle Facetten. Doch am Ende überwog doch die Freude über ihre Nikolaus-Sackerl! Mit einer anschließenden Weihnachtsjause haben wir das Spielgruppenjahr ausklingen lassen.



DANKE an den Nikolaus (Ungerböck Hermann) für den Besuch.

Die Spielgruppe wünscht allen Bad Schönauern und Bad Schönauerinnen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Den Kindern aber wünschen wir, dass all ihre Wünsche in Erfüllung gehen und der Christbaum ein Lächeln und Strahlen in ihr Gesicht zaubert.

Barbara Dopler

10. NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,00** zu gewähren.

Geförderter Personenkreis:

- ❖ Österreichische Staatsbürgerschaft
- ❖ Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
 - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
 - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
 - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- ❖ Hauptwohnsitz in NÖ
- ❖ Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- ❖ Personen, die keinen eigenen Haushalt führen;
- ❖ Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen;
- ❖ Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind;
- ❖ Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten;
- ❖ Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Bei Antragstellung sind ein Einkommensnachweis sowie die Sozialversicherungsnummer mitzubringen.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

11. Kurzmitteilungen

• Mutter-Elternberatung 2018

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um **11.00 Uhr** beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Die nächsten Termine im 1. Halbjahr:
jeweils Donnerstag, 11.01., 08.02.,
08.03., 12.04., 17.05., 14.06.2018.

Die Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

• Schuleinschreibung 2018

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/2019 findet heuer am **Mittwoch, den 24.01.2018** statt.

Details zum Ablauf bzw. zur Einteilung erhalten Sie zeitgerecht im Kindergarten Bad Schönau.

• Bauberatung 2018

Die Bauberatungstermine im 1. Halbjahr 2018 mit unserem Bausachverständigen DI Johann Leimberger sind am:

Montag, 22.01.2018
Montag, 26.02.2018
Montag, 26.03.2018
Montag, 16.04.2018
Montag, 28.05.2018
Montag, 25.06.2018

jeweils ab 13:00 Uhr

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Hundeabgabe

Da mit den Gemeindeabgaben des 1. Quartals auch wieder die Hundeabgabe vorgeschrieben wird, bitte etwaige Änderungen (neuer Hund, kein Hund mehr) bis spätestens Ende Jänner am Gemeindeamt bekannt geben.

• Jagdpacht 2018

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2018 liegt vom

08. bis einschließlich 22. Jänner 2018

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Bad Schönau zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Auszahlung erfolgt von April bis Oktober 2018.

• Agrarische De-minimis Beihilfen

Wir laden wieder jene Landwirte, die im Jahr 2017 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche

vom 29. Jänner bis 2. Februar 2018

während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen.

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2015 und 2016) beantragten und ausbezahlten De-minimis-Beihilfen einzutragen. Die Gemeinde darf die Förderung nur gewähren, wenn die Höchstgrenze an Förderungen von € 7.500,00 pro Betrieb für die vergangenen 2 Jahre und das laufende Jahr nicht überschritten wird.

Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto (IBAN) ausbezahlt.

Bälle in Bad Schönau

13. Jänner 2018 Die Kameraden laden zum **3. Bad Schönauer Dirndlball** ins Hotel Geier ein

20. Jänner 2018 Ball der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau** im Gasthaus Koder

• Theater der Katholischen Jugend Bad Schönau

Wie jedes Jahr führt die Katholische Jugend Bad Schönau ein Laien-Theaterstück auf. Mit dem Titel

„Krimizeit am Gschwendnerhof“

sorgen die äußerst talentierten Laienschauspieler für gute Unterhaltung.

Sonntag, 28. Jänner 2018	14:00 und 19:00 Uhr
Freitag, 02. Februar 2018	19:30 Uhr
Samstag, 03. Februar 2018	19:30 Uhr
Sonntag, 04. Februar 2018	14:00 und 19:00 Uhr

Wo? Im **Kultursaal im Pfarrheim Bad Schönau**
Eintritt freie Spende!

Die Katholische Jugend freut sich auf Ihr Kommen!

• LIMA – Lebensqualität im Alter

Auch im **Frühjahr 2018** startet wieder ein Kurs.



LIMA - Lebensqualität im Alter



Gedächtnistraining
Bewegungstraining
Alltagsbezogene Fragen
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Schönau lädt herzlich ein:

LIMA – Trainingsstunden
für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Freitag, 09. März 2018	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 23. März 2018	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 06. April 2018	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 20. April 2018	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 04. Mai 2018	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 18. Mai 2018	14:30 – 16:15 Uhr

Gemeindeamt Bad Schönau
2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8

Anmeldung bei Fr. GR Carola Schrammel, Tel. 0676 369 25 40

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger
Telefon 0664 737 99 303



• Ausbildung zum Kirchenführer

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Dokumentation Wehrkirchenstraße in Edlitz und den Informationen an den Wehrkirchen entlang der Wehrkirchenstraße, wird eine **Kirchenführerausbildung** von Seiten des Katholischen Bildungswerks der Diözese Wien angeboten.

Im Hinblick auf die Landesausstellung 2019, bei welcher unsere Region ebenfalls eine wichtige Rolle spielt, sowie für die Folgejahre, ist es sicher eine gute Idee in Kirchenführer zu investieren.

Die Kosten einer Kirchenführerausbildung belaufen sich auf € 850,00 pro Person. Die 40 % Eigenmittel betragen also € 330,00 pro Person. Diese Kosten wären von der Person selbst, der Pfarre oder der Gemeinde zu tragen.

Der Kurs selbst wird in Blöcken von jeweils zwei Tagen im Monat stattfinden. Ein Block besteht jeweils aus einer Nachmittags-/Abendveranstaltung (ca. 15:00 – 21:00 Uhr) an einem Freitag und einer Ganztagesveranstaltung am Samstag (ca. 9:00 – 17:00 Uhr). Im Gesamten sind sieben Blöcke zu je zwei Tagen zu besuchen. Zeit zur Ausarbeitung der Abschlussarbeiten wird geboten.

Als Kursorte dienen zum einen das Bildungszentrum St. Bernhard in Wr. Neustadt, aber auch Standorte in der Region. Dabei ist es vom Modul des Kurses abhängig, wo dieser stattfinden kann. Zusätzlich sind in einigen Modulen Exkursionen, beispielsweise nach Wien oder Heiligenkreuz, geplant.

Behandelt werden Themen zum Kirchenbau allgemein, zu den regionalen Besonderheiten, zur Führungspädagogik und zur Abhaltung von Führungen mit Praxisübungen.

Die Kurse sollen im ersten Halbjahr 2018 stattfinden.

Wenn Sie sich für eine Ausbildung zum Kirchenführer bzw. zur Kirchenführerin interessieren, wenden Sie sich bitte an ihr Gemeindeamt.

• Besuch vom Nikolo



Auch heuer besuchte der Hl. Nikolaus mit seinen Begleitern die Häuser und Betriebe in Bad Schönau.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** dafür!

Konzert

Evgeni Finkelstein
Klassische Gitarre



Sonntag, 21. Jänner 2018
15.30 Uhr
VORTRAGSRAUM
Gesundheitsresort Königsberg
Eintritt frei!

• Flohmarkt

Wann? Samstag, 24.03.2018
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Wo? am Parkplatz vor dem Gemeindeamt
Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau

Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau statt.

Die Standgebühr beträgt € 5,00 und kommt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau zugute.
Um **Voranmeldung bei Carola Schrammel** unter **0676/36 92 540** wird höflichst gebeten!

• Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus

Für den richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus gibt es einiges zu beachten bzw. zu vermeiden.

WICHTIG!!!

Lithium Batterien/Akkus können ab sofort bei uns am Bauhof zu den bekannten Übernahmezeiten entsorgt werden.

Bitte NICHT im Restmüll entsorgen!!!

Hier ein paar Tipps für den richtigen Umgang:

Beachte!**Passendes Ladegerät**

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.

Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.

Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Vermeide!**Hohe Temperaturen**

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.

Erhitzung der Geräte

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.

Batterien im Restmüll

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben

• Stellenausschreibung

Der **Gemeindeabgabeneinhebungsverband Wiener Neustadt** schreibt folgenden Posten aus:

VERTRAGSBEDIENSTETE/R**Aufgabengebiet:**

Innendienst: - Abgabeneinhebung - Abgabebuchhaltung

Außendienst: - Erhebung der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalgebühren

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Vorgesehener Dienstantritt: Frühjahr 2018

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBD), LGBl.Nr. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

Das Anstellungsverhältnis wird vorerst auf die Dauer von sechs Monaten befristet und bei zufriedenstellender Dienstleistung verlängert.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Mitgliedschaft zu einem EU Staat oder EWR Mitgliedsstaat
- einwandfreies Vorleben
- volle geistige und körperliche Handlungsfähigkeit
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Ersatzdienst bei männlichen Bewerbern
- entsprechende fachliche Ausbildung bzw. Vorkenntnisse
- abgeschlossene kfm. Ausbildung – wie HAK, HASCH, kfm. Lehre
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, Eigeninitiative und Lernbereitschaft
- Führerschein der Klasse B
- erfolgreiche Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren ab Aufnahme

Bewerbungen samt den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschluss- bzw. Dienstzeugnisse, Strafregisterbescheinigung auf Verlangen) richten Sie bis spätestens **31. Dezember 2017** an den:

Gemeindeabgabeneinhebungsverband Wiener Neustadt

Ungargasse 33

2700 Wr. Neustadt

E-Mail: andreasneubauer@gav-wn.at

Müllabfuhrtermine 2018

Bad Schönau Ort und Maierhöfen Ort Abholung jeweils freitags ab 6.00 Uhr			
Jänner	12.	26.	
Februar	09.	23.	
März	09.	23.	
April	06.	20.	
Mai	04.	18.	
Juni	01.	15.	29.
Juli	13.	27.	
August	10.	24.	
September	07.	21.	
Oktober	05.	19.	
November	02.	16.	30.
Dezember	14.	28.	

Restmüll **nur Bad Schönau Ort**

Restmüll und gelbe Säcke **Bad Schönau und Maierhöfen Ort**

In den Rotten, Almen, Wenigreith, Leitenviertel, Schlägen, Schützenkasten, Maierhöfen-Au und Maierhöfen-Auswärts, erfolgt die Abholung der gelben Säcke bei jeder Müllabfuhr ab 7.00 Uhr an folgenden Terminen:

11.01.	22.02.	05.04	17.05.	28.06
09.08	20.09.	MI 31.10.	13.12.	

Wertstoffsammelstelle/Bauhof Übernahmezeiten an Werktagen	
jeden Dienstag	von 07.00 bis 09.00 Uhr
jeden Freitag	von 17.30 bis 18.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Sperrmüll und Alteisenentsorgung	
22./23. März und 20./21. September 2018	
DO von 13.00 bis 19.00 Uhr, FR von 08.00 bis 17.00 Uhr	
Müllsammelzentrum/Bauhof	
Problemstoffsammlung	
jeweils Freitag, 30. März und 28. September 2018	
von 17.00 bis 18.30 Uhr	
Müllsammelzentrum/Bauhof	
Agrarfolienentsorgung	
Montag, 09. April 2018 und Donnerstag, 08. November 2018	
Zeit: 08.00 Uhr, Ort: Fernheizwerk, Am Zöbernbad	

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Gelben Säcke erfolgt im Monat Jänner beim Müllsammelzentrum – Bauhof zu den oben genannten Übernahmezeiten.

12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

JUBILÄUMSJAHR 2017 120 JAHRE FF BAD SCHÖNAU OKTOBERFEST 2017

Im Juni 1897 wurde die FF Bad Schönau gegründet, also vor 120 Jahren! Das war ein Grund, das Jahr 2017 als Jubiläumsjahr auszurufen und dieses Gründungsjubiläum im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes vom 20. bis 22. Oktober auch zu feiern:

Am Freitag, den 20.10.2017, spielten „Die Grafen“ für die - vor allem jüngeren - Besucher auf.

Am Samstag, den 21.10.2017, wurde das Jubiläum mit einem Festakt gefeiert.

Zu diesem konnte Kommandant OBI Martin Piribauer den Abgeordneten zum NÖ Landtag Herrn Ing. Franz Rennhofer, Herrn Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, Herrn Bürgermeister Feri Schwarz, Herrn Bürgermeister Ing. Thomas Heisenberger (Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt), zahlreiche Gemeinderäte, in Vertretung des Bezirkskommandanten Abschnittskommandant Herrn BR Bernhard Pichler, die Ehrenkommandanten Herrn EHBI Herbert Seiberl und Herrn EOBI Josef Leitner, einen Großteil unserer Fahrzeug- und Gerätepatinnen, zahlreiche Feuerwehrkameraden aus dem Abschnitt Kirchschatz und von befreundeten Feuerwehren, Vertreter der Blaulichtorganisationen, Vereinsvertreter sowie interessierte Besucher aus der Bevölkerung und Kurgäste begrüßen.



Ehrengäste

Aus Anlass des Jubiläums wurde durch Verwalter Erich Riegler unter Mitwirkung von OBM Michael Bachner, OBI Martin Piribauer, BI Thomas Fries und EHBI Herbert Seiberl und mit Unterstützung von Alfred Wagenhofer und Melanie Pöll auch eine Festschrift über die Entwicklung der FF Bad Schönau in

den 120 Jahren des Bestandes verfasst. Den Anwesenden wurden von OBI Piribauer, EOBI Leitner und EHBI Seiberl kurze Auszüge daraus präsentiert.

In ihren Ansprachen nahmen die Festredner auf die geschichtliche Entwicklung bis zum heutigen Standard in der Einsatzleistung und den damit verbundenen Erfordernissen an Fahrzeugen, Geräten und vor allem die Ausbildung der Freiwilligen Bezug. Die Fahrzeug- und Gerätepatinnen stellten sich mit einer Torte und einer Geldspende zum Jubiläum ein.



Die Patinnen überraschen das Kommando mit einer Torte

Mit der Landeshymne, dargebracht vom Musikverein Bad Schönau, wurde der Festakt beendet. Im Anschluss sorgte der Musikverein mit einem Dämmerstopp für richtige Oktoberfeststimmung. Tanzfreudige Besucher konnten den Abend mit Musik der „Innkreis Buam“ bis in den frühen Morgen ausklingen lassen.

Das Oktoberfest 2017 wurde am Sonntag mit einer HI. Messe, gestaltet vom „Schönauer Dorfgsangl“ und der „Väterbläsergruppe“, einem Frühschoppen mit dem Musikverein Heimatklänge Draßmarkt und mit den „Spüleit“ fortgesetzt und abgeschlossen.

Vielen Dank allen Helfern, Besuchern und Unterstützern, die zum Erfolg des diesjährigen Festes beigetragen haben.

FESTSCHRIFT 120 JAHRE FF BAD SCHÖNAU

Die aufgelegte Festschrift ist unserer Meinung nach sehr gut gelungen. Beim Oktoberfest konnten sich die Besucher bereits davon überzeugen und haben diese gegen eine freie Spende auch gerne erworben.

Wir möchten jedoch allen Haushalten unseres Brandrayons die Möglichkeit geben, Einblick in diese Festschrift zu halten. Wir werden uns daher erlauben, im Rahmen unserer Hausbesuche betreffend persönlicher Einladung zum Feuerwehrball 2018 diese Festschriften mit dabei zu haben und neben

den üblichen Spenden auch um eine Spende dafür zu bitten.

WICHTIGER HINWEIS:

Diese Spende kann ebenso wie Ihre sonstigen Spenden an die Freiwillige Feuerwehr im Zuge der Arbeitnehmersparanlage für das Jahr 2018 steuerlich geltend gemacht werden. Dazu ist die Eintragung Ihres Namens (wie im Melderegister eingetragen!) und des Geburtsdatums in der Sammeliste erforderlich. Die weitere Meldung an das Finanzamt erfolgt durch die FF Bad Schönau!

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2018

Die alljährliche Mitglieder-Vollversammlung wird am Samstag, den 06. Jänner 2018, um 14.00 Uhr im Gasthof Koder durchgeführt.

Bei dieser Versammlung wird den anwesenden Mitgliedern die Jahresstatistik 2017 über die Tätigkeiten, Einsätze, Übungen und sonstigen Aufgaben zur Kenntnis gebracht und ein Ausblick auf geplante Vorhaben vorgenommen.

Diese Versammlung ist auch wieder ein passender Zeitpunkt, um interessierte Frauen, Männer und Jugendliche in das Feuerwehrwesen aufzunehmen:

Die Aufgabenstellungen einer Feuerwehr werden immer umfangreicher und zeitaufwändiger. Eine gute Ausbildung ist im Feuerwehrdienst genauso wichtig wie in beruflicher und privater Hinsicht. Wir suchen daher **dringend Frauen und Männer ab dem 15. Lebensjahr**, die ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in das Feuerwehrwesen einbringen und mit Freude freiwilligen Dienst am Nächsten ausüben möchten.

Im Besonderen suchen wir Freiwillige, die Interesse am Verwaltungsdienst einer Feuerwehr haben – Umgang mit Computer, Kenntnisse in Rechnungswesen und Schriftverkehr sind von Vorteil.

Es ist auch der gesellschaftliche Aspekt zu berücksichtigen: gerade in einer kleinen Gemeinde wie Bad Schönau ist der Zusammenhalt wichtig, um anstehende Aufgaben gemeinsam zum Wohle der gesamten Bevölkerung und unserer Gäste umzusetzen. Das gemeinsame Üben und Schulungen tragen ebenfalls dazu bei, dass die Talente eines jeden Einzelnen gefördert werden. Die Mitgliedschaft in einer freiwilligen Feuerwehr stärkt das Gemeinschaftsgefühl – auf die Feuerwehr kann man sich immer verlassen!

Es besteht für Mädchen und Buben **ab dem 10. Lebensjahr** die Möglichkeit, Mitglied bei der **Jugendfeuerwehr** zu werden. In Zusammenarbeit mit der FF Krumbach und unter Führung von ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden wird den Kindern das Feuerwehrwesen nahe gebracht!

Falls Sie/du oder Ihr Kind Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft bei der FF Bad Schönau haben, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit einem unserer Kommandomitglieder bis **Freitag, 05.01.2018:**

OBI Martin PIRIBAUER, Tel. 0664/6410323,
BI Thomas FRIES, Tel. 0676/7447051,
oder V Erich RIEGLER, Tel. 0664/6272725.

Wir freuen uns über jede und jeden, der die Aufgabenstellungen der FF Bad Schönau mit Tatkraft und Talent unterstützen möchte.

FEUERWEHRBALL 2018

Unser Ball wird am **Samstag, den 20. Jänner 2017**, um 20.00 Uhr im **Gasthof Koder** durchgeführt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen erstmals „Echt Austria“. Wir freuen uns bereits heute über Ihren Besuch.

Um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages wird dann wieder mittels Brief - wie bereits üblich - voraussichtlich im 2. Quartal 2017 ersucht.

Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung in der Vergangenheit und ersuchen weiterhin um Spenden, damit wir unsere Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht halten können.

ABSCHLUSSÜBUNG 2017

Vivea Gesundheitshotel Bad Schönau „Zum Landsknecht“

Die jährliche Abschlussübung wurde am 18.11.2017 im Therapiebereich des Vivea Gesundheitshotels Bad Schönau „Zum Landsknecht“ durchgeführt. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung in diesem Bereich, wobei auch mit Austritt von gefährlichen Stoffen und mit eingeschlossenen Personen zu rechnen war.

Die Personensuche bzw. -rettung war mittels Atemschutz durchzuführen und über das Stiegenhaus, über Steckleitern bzw. dem aufzubauenden Rettungsschlauch vorzunehmen. Gleichzeitig war der Aufbau einer Wasserversorgung zur Brandbekämpfung aus den in der Nähe befindlichen Hydranten herzustellen.

Die Übung wurde durch BM Mario Kleinrath und LM Rene Beiglböck ausgearbeitet, BI Thomas Fries fungierte als Einsatzleiter. Die Übungsüberwachung wurde durch OBI Martin Piribauer vorgenommen.



Einsatzleiter und Übungsleitung

Nach Erkundung der Einsatzlage durch den Einsatzleiter wurden zur Unterstützung der Kräfte der FF Bad Schönau auch die Nachbarwehren Kirchsschlag und Krumbach angefordert. Die Versorgung der geretteten Personen wurde durch das Rote Kreuz übernommen. Durch die FF Bad Schönau wurde die Einsatzleitung und der Atemschutzsammelplatz eingerichtet. Weiters wurde der Rettungsschlauch in Stellung gebracht und die Wasserversorgung aufgebaut. Zwei Atemschutztrupps der FF Bad Schönau sowie je ein Trupp aus Kirchsschlag und Krumbach übernahmen die Personensuche und Rettung. Die Rettung von Personen mittels Leitern wurde durch Einsatzkräfte der FF Krumbach und Kirchsschlag vorgenommen.



Vorbereitung Rettung mittels Steckleiter

Großteils verlief die Übung ordnungsgemäß, aus den aufgetretenen Mängeln sind wichtige Ansatzpunkte abzuleiten, um im Einsatzfall effektiv vorgehen zu können.

Bei der nachfolgenden Übungsbesprechung, an der die 22 teilnehmenden Kräfte der FF Bad Schönau, acht Einsatzkräfte der FF Kirchsschlag und sechs Mitglieder der FF Krumbach sowie drei Mitarbeiter des Roten Kreuzes teilnahmen, wurden die Übungserkenntnisse besprochen und diskutiert.

Wir danken dem Vivea Gesundheitshotel „Zum Landsknecht“ für die Möglichkeit der Übungsdurchführung und die übernommene Verpflegung der Übungsteilnehmer.

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau.at**

13. UTC Bad Schönau

Liebe Tennisfreunde,

wie im letzten Bericht erwähnt, fand am 01.10.2017 ein Saisonabschluss für alle Mitglieder statt. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir noch einmal einen sportlichen und lustigen Tag miteinander verbringen. Im Anschluss wurden Schläger und Ball gegen Schaufel und Scheibtruhe ausgetauscht und gemeinsam mit unserem fleißigen Platzwart Gottfried Dopler wurden die Plätze eingewintert.

An dieser Stelle ein großes DANKE an alle Helfer!

Seit Anfang Oktober sind drei Mannschaften des UTC Bad Schönau beim Wintercup in Krumbach im Einsatz. Bis jetzt schlagen sich alle Mannschaften wacker. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und viel Erfolg.

Um sich auch im Winter fit zu halten und um sich auf die nächste Frühjahrssaison optimal vorzubereiten, trainieren viele Kinder und auch manche Erwachsene mit den tollen Trainern von Noo Limit in der Tennishalle in Krumbach und auch teilweise in Bad Schönau. Mit abwechslungsreichen, teils sehr anstrengenden aber auch lustigen Übungen, gestaltet das Trainerteam rund um David Alten, die Einheiten spannend für Groß und Klein.

Auf diesem Wege wünscht der Vorstand des UTC Bad Schönau schon jetzt allen Mitgliedern eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Sportliche Grüße
Irene Ungerböck und
Tamara Freiler



14. Advent- und Nikolausfeier

Auch heuer fanden die schon traditionelle Adventkranzsegnung sowie die anschließende Nikolausfeier am Hauptplatz statt. Es ist immer wieder eine sehr stimmungsvolle Feier, zu der alljährlich viele Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer aber auch viele Besucher von auswärts kommen. Die Ausrichtung ist alljährlich nur durch das Zusammenarbeiten vieler einzelner Personen und Vereine möglich. Dafür soll an dieser Stelle auch einmal ein besonderer Dank gesagt werden.

Den Damen und Herren der Gemeinde für die Vorbereitung und Organisation, den fleißigen Helferinnen beim Adventkranzflechten und dem Befüllen der Nikolaussackerl, unserem Herrn Pfarrer für die Adventkranzsegnung, den Ministrantinnen und Ministranten, dem Musikensemble, den Pferdekutschenfahrern, dem Heiligen Nikolaus für seinen Besuch, der Gesunden Gemeinde für die Organisation der Bewirtung, den SpendernInnen der köstlichen Mehlspeisen sowie dem Verein Bad Schönau Schön & Aktiv für die Finanzierung der Nikolaussackerl. Sollte in Anbetracht der großen Zahl an Helfern und Unterstützern wer vergessen worden sein, so bitte ich schon an dieser Stelle um Verzeihung. Herzlichen Dank euch allen!

15. Rotes Kreuz



Zeitspende
Erzählungen von Freiwilligen

Ansehen und mitmachen: Der Wert der Freiwilligkeit

Ein neues Portal erzählt Geschichten über das Helfen und erklärt, warum Menschen freiwillig spenden was für sie am kostbarsten ist: ihre Zeit.

„Ich kann dem Roten Kreuz und deren Freiwilligen nicht oft genug danken. Wären diese nicht am Tag meines Unfalls gewesen, könnte ich nicht davon erzählen und über meine Geschichte berichten.“, so Corinna. Nach einem schweren Autounfall musste die junge Frau reden, schreiben und gehen neu lernen. Heute geht es ihr wieder gut.

Um neue Freiwillige zu gewinnen, hat das Rote Kreuz Niederösterreich ein Projekt namens „Zeitspende“ ins Leben gerufen. Ehrenamtliche Mitarbeiter erzählen von ihren Erlebnissen, Motivationen und Tätigkeiten bei der Organisation.

Dabei kommen viele Bereiche zum Einsatz. So zum Beispiel Manuela, die sich stark für die Gesundheit- und sozialen Dienste einsetzt. Christian, der mit 51 zum Roten Kreuz gekommen ist und jetzt als Sanitäter und in der Ausbildung tätig ist. Aber auch Saleh, Habib und Emad, die vor 2 Jahren nach Österreich kamen und nun in allen Bereichen helfen, wo sie nur können.

Das Rote Kreuz setzt seit jeher auf den Einsatz von Freiwilligen – nicht etwa, weil es dem System Kosten spart, sondern weil damit ein **zivilgesellschaftlicher Mehrwert** entsteht, der mit Geld nicht aufzuwiegen ist.

Sehen Sie sich die Geschichten an und vielleicht spenden Sie ja auch selbst bald das Wertvollste, das Sie haben: Ihre Zeit.

Alle Videos, Bilder und Texte gibt es auf www.zeitspende.com zu sehen.

Für Rückfragen:
Rotes Kreuz Kirchschatz
Gerlinde Pernsteiner
Hofwiese 23
2860 Kirchschatz
Tel: 02646/2212 ,
Mail: gerlinde.pernsteiner@n.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Leider ist es für die **Ortsstelle Bad Schönau** nicht gut bestellt. Um eine Schließung zu verhindern brauchen wir dringend Sanitäter/innen. Bitte meldet euch bei Carola Schrammel 0676/3692540

INFORMATION:

DIE RUFHILFE- DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

Rückfragehinweis:

Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschatz
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 02646/2212-11

E-mail: petra.kager@n.rotekreuz.at

Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

RUFHILFE-HOTLINE: 0820-820 144 zum Ortstarif aus ganz Österreich

Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst: 2018

Notrufe: Rettung **144** Arzt **141** Polizei **133** Feuerwehr **122**

Vergiftungsinformation 01/406 43 43 **Rotes Kreuz Krankentransport 148 44**

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1. Mo	5 D	3. Sa	2 B	3. Sa	4 B	1. So	1 B	1. Di	6 A	2. Sa	1 B
		4. So	5 B	4. So	4 B	2. Mo	5 B			3. So	1 B
6. Sa	5 B							5. Sa	5 C		
7. So	2 B	10. Sa	6 A	10. Sa	5 A	7. Sa	6 A	6. So	2 C	9. Sa	4 A
		11. So	6 A	11. So	2 A	8. So	6 A			10. So	4 A
13. Sa	4 A							10. Do	4 D		
14. So	4 A	17. Sa	1 C	17. Sa	6 C	14. Sa	5 C			16. Sa	1 C
		18. So	1 C	18. So	6 C	15. So	2 C	12. Sa	3 B	17. So	1 C
20. Sa	2 C							13. So	3 B		
21. So	2 C	24. Sa	3 D	24. Sa	2 D	21. Sa	3 D			23. Sa	2 D
		25. So	3 D	25. So	5 D	22. So	3 D	19. Sa	4 A	24. So	5 D
27. Sa	6 D							20. So	4 A		
28. So	6 D			31. Sa	1 B	28. Sa	1 B	21. Mo	5 A	30. Sa	3 B
						29. So	1 B				
								26. Sa	3 C		
								27. So	3 C		
								31. Do	2 D		
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1. So	3 B	4. Sa	4 A	1. Sa	4 C	6. Sa	4 D	1. Do	2 D	1. Sa	3 B
		5. So	4 A	2. So	4 C	7. So	4 D			2. So	3 B
7. Sa	2 A							3. Sa	4 B		
8. So	5 A	11. Sa	2 C	8. Sa	1 D	13. Sa	1 B	4. So	4 B	8. Sa	1 A
		12. So	2 C	9. So	1 D	14. so	1 B			9. So	4 A
14. Sa	5 C							10. Sa	3 A		
15. So	5 C	15. Mi	5 D	15. Sa	5 B	20. Sa	2 A	11. So	3 A	15. Sa	5 C
				16. So	2 B	21. So	2 A			16. So	2 C
21. Sa	1 D	18. Sa	6 B					17. Sa	6 C		
22. So	1 D	19. So	6 B	22. Sa	6 A	26. Fr	1 C	18. So	6 C	22. Sa	6 D
				23. So	6 A	27. Sa	5 C			23. So	6 D
28. Sa	6 B	25. Sa	3 A			28. So	5 C	24. Sa	2 D	24. Mo	3 B
29. So	6 B	26. So	3 A	29. Sa	3 C			25. So	5 D	25. Di	2 B
				30. So	3 C					26. Mi	4 B
										29. Sa	1 A
										30. So	1 A
										31. Mo	5 C

Für Notfälle **wochentags zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** ist Ihr **Hausarzt** oder ein **Sprengelarzt** erreichbar.
 Für Notfälle **während der Nachtstunden zwischen 19 Uhr und 7 Uhr** rufen Sie Tel. **144**.
 Für **ärztliche Auskünfte während der Nachtstunden** wählen Sie den **Ärztlernotruf – Tel. 141**.

Ärztenotdienst:

1. Dr. Tymciw Manfred, Bad Schönau, 02646/8582
2. Gruppenpraxis Dr. Sokol Julia, Kirchsschlag, 02646/27072
3. Gemeinschaftspraxis Krumbach, 02647/42200
4. Gruppenpraxis Dr. Hofer/Dr. Feuchtenhofer, Zöbern, 02642/8470
5. Dr. Jakel Renate, Kirchsschlag, 02646/2344
6. Dr. Wanecek Anton, Hochneukirchen, 02648/20205

Tierärzte-Notdienst

- A. Dr. Leimer Josef, Krumbach 02647/42343 u. Mag. Dieter Kössler, Wiesmath, 02645/2803
- B. Dr. Maresch Evelyn und Werner, Kirchsschlag, 02646/3362
- C. Dr. Pfneisl Franz, Lichtenegg, 0676/734 64 62 und
Tierarztpraxis Abel-Reichwald, Kirchsschlag, 02646/25943
- D. Dr. Strobel Franz, Kirchsschlag, 02646/3300
Dr. Zundl Gerhard, Aspang, 02642/52392 oder 0664/73 69 54 13
Dr. Geyer Gerhard, Aspang, 02642/52424

16. smoveyKENNENLERNEN in Theorie & Praxis

Natürliche, gesunde, erfrischende Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“ für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten bis ins hohe Alter, denn **Gesundheit liegt in deiner Hand!!!**



Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE mit bewährten, gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungsabläufen für Körper, Seele, Geist & Energiefeld - im Stehen, Gehen, Sitzen ... Zellatmung aktivieren ... Körperfunktionen unterstützen -> **du bist einfach gut drauf!!!**



Wann: jeden Montag, 19:00 Uhr öffentliches smoveyTRAINING am Friedrichsplatz (bei Schlechtwetter im Gmd-Saal)

jeden Mittwoch, 19:00 Uhr smoveySCHNUPPERN mit Aktiveinheit, Wirkung, Referenzen, Erfahrungen ...) im Gesundheitsresort Königsberg und in Planung im Vivea Gesundheitshotel "Zur Quelle".

Leih-smoveys vorhanden / Eigene smoveys bei mir erhältlich: € 99,90,- (inkl. Anwender-DVD + Booklet + Garantie)

!!! smovey auch als nachhaltig gesundes Geschenk für viele Jahre !!!

INFO: Gerhard Wallner (smoveyACADEMY-Trainer)
+43 699 123 103 34, www.wirzeigenwege.at



17. Fabelhaft 2018

FOLKE TEGETTHOFFS ERZÄHLKUNSTFESTIVAL IN DER BUCKLIGEN WELT 30. MAI – 03. JUNI 2018 IN BAD SCHÖNAU



Internationales Storytelling Festival
FABELHAFT!
Niederösterreich



PROGRAMMÜBERBLICK

MI 30. MAI 2x Matinee der fantastischen Geschichten

Passionsspielhaus Kirchschatz, 9 & 11 Uhr

DO 31. MAI wasserMÄRCHENkraft:

Eine bewegte Reise

3 Stationen in der Buckligen Welt, 13 – 19 Uhr

SA 2. JUNI Lange Nacht der Märchenerzähler

Passionsspielhaus Kirchschatz, 19.30 Uhr

SO 3. JUNI Das GROSSE Fest im Kleinen Dorf

Kurpark Bad Schönau, 14 – 18.30 Uhr

TICKETS & INFOS: Gemeinde Bad Schönau 02646/8284 oder fabelhaft@bad-schoenau.gv.at

18. Verein Bad Schönau Schön & Aktiv

Keine Faschingsitzungen 2018

Auf Grund des kurzen Faschings (13. Februar 2018 = Faschingdienstag) werden 2018 keine Faschingsitzungen durchgeführt. Die Faschingsgilde sammelt ihre Kräfte für eine gute Faschingsaison 2019.

Ganz untätig ist ein Teil unserer Gilde jedoch nicht: unsere Gesangsgruppe „Die Lederha(o)sen“ haben eine Einladung der Faschingsgilde „Die Eulen“ aus Wr. Neustadt erhalten, bei deren Sitzungen vom 04.01.2018 bis 07.01.2018 im Schloss Katzelsdorf aufzutreten. Dieser Einladung kommt unsere Damenband natürlich gerne nach und wir freuen uns schon auf dieses Gastspiel!

Sonstige Informationen:

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder die diesjährige Adventkranzweihe und das Kommen des Nikolaus durch den Ankauf der Säckchen und Naschereien für die zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommenen Kinder unterstützt.

Das Eschensterben und die Sommerstürme haben den Zugang zur Teufelmühle wegen umgestürzter Bäume nur erschwert möglich gemacht. An der Teufelmühle selbst sind leider ebenfalls Renovierungsarbeiten erforderlich, die im Frühjahr 2018 in Angriff genommen werden.

Falls an einer Mitgliedschaft bei unserem Verein und an Mitarbeit Interesse besteht und/oder auch Ideen oder Anliegen an den Verein gestellt werden möchten, kann mit Obmann Erich Riegler unter der Telefonnummer 0664/6272725 Kontakt aufgenommen werden.

19. `s Schönauer Dorfgsagl

Am Samstag, den 18. November 2017, feierten wir mit einem „Herbstkonzert – Musik mit Freunden“ im Gasthof Koder unser zwanzigjähriges Bestehen.

Bei einem rund zwei Stunden dauernden Konzert in einem gefüllten Saal konnten die Mitwirkenden von der „Stubenmusi Kirchschatz“, dem „Gschoada Mundwerk“ und dem Duo „Grenzgenial“ gemeinsam uns die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuen.



Unser Tenor Erich Riegler führte als Moderator mit launigen Worten durch den Abend und gab einen Rückblick auf zwanzig Jahre Chorgeschehen. Die in dieser Zeit vorgekommenen Ereignisse wurden durch Maria Simon genau dokumentiert:

Am 04.02.1997 wurde die erste Probe unter Chorleiter Peter Piribauer durchgeführt, Mitglieder des bestehenden Kirchenchors und weitere sangesfreudige Frauen und Männer bildeten den Gemischten Chor Bad Schönau. Zahlreiche Auftritte folgten in den nachfolgenden Jahren, wobei bis zu 25 Chormitglieder mitwirkten. Ab 2001 übernahm Irene Milchrahm die Leitung des Chores, die sie bis heute inne hat. Leider konnten aus verschiedenen Gründen nicht mehr alle Mitglieder beim Chor mitwirken, sodass ab Herbst 2002 nur mehr zehn Personen "übrig" blieben. Ende April 2005 erfolgte die Umbenennung in 's Schönauer Dorfgsangl". Derzeit besteht der Chor aus neun Damen und zwei Herren, es werden alle Stimmlagen abgedeckt. Natürlich kommt auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz - nach den wöchentlichen Proben werden Gasthäuser aufgesucht, interne Feiern durchgeführt und auch Chorausflüge getätigt. Die Probetätigkeiten in den Sommermonaten wurde in die Gärten der Chormitglieder verlegt und somit auch die Nachbarn mehr oder weniger mit den Gesangskünsten erfreut.

Auftritte (auszugsweise):

Veranstaltungsreihe "G'sungen & g'spüt" in den Beherbergungsbetrieben mit musikalischen Freunden und jährlich neuem Programm; Gestaltung von Hl. Messen in Kirchen und bei Festen; Hochzeiten; Dorfadvent; Adventsingen; Gestaltung von Weihnachtsfeiern, Konzerte in Pflegeheimen (Mater Salvatoris, Caritas); Sonnwendfeiern, Heimatabende, Radio-Frühshoppen: musikalische Umrahmung von Gemeindefeiern, usw..

Es würde uns freuen, Sie bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen zu dürfen.

's Schönauer Dorfgsangl

20. Seniorenbund Ortsgruppe Bad Schönau

Ein Jahr geht zu Ende und für die Senioren in Bad Schönau hat sich einiges getan. Wir hatten einen Faschingsnachmittag, eine Mutter-Vatertagsfeier, ein Herbstkränzchen und eine Adventfeier.

Ein herzliches Dankeschön an die Lehrer und Schüler der Volksschule Bad Schönau, an Martina Riegler und Stefanie Handler und an die Damen der Kath. Frauenbewegung für ihre Darbietungen.



Nachfolgend gleich die Einladung für den Senioren-Faschingsnachmittag 2018.



**NÖ Seniorenbund
Ortsgruppe Bad Schönau**

EINLADUNG

zum

Senioren Faschingsnachmittag

Wann?: Mittwoch, 24. Jänner 2018
Wo?: Gasthaus Koder, 2853 Bad Schönau
Beginn: 14.00 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt das beliebte

Volksmusik-Duo Konlechner



Um zahlreichen Besuch bittet
Der Seniorenbund Bad Schönau








Bei den Hotels, Gasthäusern, Geschäftsleuten und allen Privatpersonen möchte ich mich für die Tombola Spenden herzlichst bedanken, sowie bei allen, die mich dabei tatkräftig unterstützten.

Erstmalig hatten wir sogar drei Kulturfahrten. Mein besonderer Dank gilt daher Herrn Josef Leitner, der diese Fahrten organisiert. Herzlichen Dank Sepp!

Vorankündigung: Am 26. Juli 2018 haben wir zum ersten Mal die Bezirks- Seniorenwallfahrt in Bad Schönau.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Eure Obfrau
Carola Schrammel



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Friederike Kager
Berggasse 1
2853 Bad Schönau

Tel: 0664 9969685
e-mail: fritzis.kosmetik@aon.at

21. Kriminalpolizeiliche Beratung

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder ausschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133, oder 0664/255 14 16 (Polizei-Kirchschlag) an!** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Ihr Sicherheitsbeauftragter
KontrInsp. Alfred Schwarz



Punschstand
des ÖKB Bad Schönau

am **23.12.2017**
vor dem **Gemeindeamt**
in **Bad Schönau**
Beginn **14:00 Uhr**

Gratis Kutschenfahrt

Kesselgulasch
Glühwein
Punsch
Schnaps
Tee

Für Unterhaltung sorgt die
Väter Bläsergruppe
Bad Schönau

Für Unterhaltung und weihnachtliche Stimmung wird gesorgt!

22. Caritas Pflege



Gell, unser Weihnachts-engerl heißt Frau Susi!

Es ist immer noch mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hautkrankepflege und Heilmittel immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbstverständlich auch über die Feiertage. Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote in Kirchschatlag und Zöbern unter 0664 526 82 42 oder auf caritas-pflege.at

Caritas Pflege

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

Caritas Pflege

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz
Unsere Stationsleiterin
Frau DGKP Elisabeth Binder gibt Ihnen gerne
nähere Auskunft über die große Bandbreite
unserer Angebote.
Wir beraten Sie telefonisch
unter 0664 526 82 42
oder persönlich in unserem Büro
2860 Kirchschatlag, Dr. Bruno Schimetschekplatz 1

23. Veranstaltungen

Klassisches Neujahrskonzert

Mit dem Haydn Quartett Köszeg
Sonntag, 7. Jänner 2018 um 16:00 Uhr
Kultursaal im Pfarrheim
Eintritt freie Spende!



„ES WEIHNACHTET SEHR“

mit dem

„Black Valley Brass Ensemble“
Heiteres & Besinnliches rund um´s schönste
Fest im Jahr!

Dienstag, 26. Dezember 2017
Beginn: 16.00 Uhr in der Marienkirche

Eintritt freie Spende!

24. Neue Einfriedung am Friedhof

Die neue Einzäunung beim neuen Friedhof ist fertig. Der Unterbau wurde von der Fa. BTSG gefertigt und die Schlosserarbeiten erledigte die Fa. Picher aus Kirchschatlag. Der Holzlattenzaun wurde in Eigenregie von unseren Bauhofmitarbeitern hergestellt. Insgesamt wurden 1266 Holzlatten verarbeitet.



**Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensteinteilung der Tierärzte
für das Jahr 2018
im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt
und der Stadt Wr. Neustadt**

(Von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr)

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
30.12./31.12/1.1. IV	3./4. I	3./4. I	31.3./1.4./2.4. I
6./7. I	10./11. II	10./11. II	7./8. II
13./14. II	17./18. III	17./18. III	14./15. III
20./21. III	24./25. IV	24./25. IV	21./22. IV
27./28. IV		31.3./1.4./2.4. I	28./29. I
MAI	JUNI	JULI	AUGUST
1. II	2./3. I	30.6./1.7. I	4./5. II
5./6. III	9./10. II	7./8. II	11./12. III
10. IV	16./17. III	14./15. III	15. IV
12./13. I	23./24. IV	21./22. IV	18./19. I
19./20./21. II	30.6./1.7. I	28./29. I	25./26. II
26./27. III			
31. IV			
SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1./2. III	6./7. IV	1. IV	1./2. I
8./9. IV	13./14. I	3./4. I	8./9. II
15./16. I	20./21. II	10./11. II	15./16. III
22./23. II	26./27./28. III	17./18. III	22./23. IV
29./30. III		24./25. IV	24./25./26. I
			29./30. II
			31.12/1.1. III

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

**Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensteinteilung der Tierärzte für
das Jahr 2018
im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt und der Stadt Wr. Neustadt
Gruppeneinteilung**

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Dr. E. Maresch Dr. W. Maresch Kirchschlag/ BW 02646/ 3362 02648/ 306	Mag. D. Kössler Wiesmath 02645/2803	Dr. F. Pfneisl Lichtenegg 02643 / 200 00 0676/ 734 64 62	Dr. B. Samm Lanzenkirchen 02627/ 45 714 0664/ 392 65 59
Mag. U.Schneeberger Bad Erlach 02627/ 46341 0650 28 22 111 02629/ 22151	Dr. J. Leimer Krumbach 02647/ 42 343	Mag. Ing. H. Abel Mag. S. Abel- Reichwald Kirchschlag/ BW 02646/ 25943	Dr. F. Strobel Kirchschlag/ BW 02646/ 3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr.Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr.Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr.Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500	Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr.Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500
	Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt 02622/ 65451 0664/ 300 32 98	Dr. R. Stiel Markt Piesting 02633 / 43455 0664 / 14 26 170	



**NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe
Bad Schönau
WANDERPROGRAMM für 2018**



- 11. Jänner:** 10.00 Uhr Abmarsch – Maierhöfnerstraße – Leitenviertel – Augasse – Gasthaus Koder Mittagessen.
- 08. Februar:** 10.00 Uhr Abmarsch - Kurpark – Wiesenspitz – Hubertuskapelle – Radweg – Bad Schönau – Hotel Geier Mittagessen.
- 16. März:** 13.00 Uhr Fahrt nach Kirchsschlag zum Parkplatz Hönig – Wanderung durch den Rosengarten zur Lindengasse – Weingartleitnerweg zum Weingartleitner (Einkehr) und wieder retour.
- 12. April:** 13.00 Uhr Fahrt nach Gschaidt – Ulrichsdorf. (Parken) Wanderung nach Grametschlag – Einkehr beim Hause Hofer Gerhard – wieder retour oder Auto nachholen.
- 17. Mai:** 13.00 Uhr Fahrt nach Lichtenegg. Parken beim Pfarrheim – Wanderung über den Weg L4 nach Pesendorf – Stickleberg. (Einkehr) Die Autos werden nachgeholt.
- 07. Juni:** 13.00 Uhr Fahrt nach Zöbern zum Gemeindeparkplatz. Von dort fahren wir unter der Leitung von Franz Heißenberger (Lufti) zu einer Wanderung von da. 1 Std. zum Reiterhof Schneeberger – wieder retour oder Autos werden nachgeholt.
- 12. Juli:** 13.00 Uhr Fahrt nach Hattmannsdorf zum Hause Planker. Er wird uns ebenfalls zum Heurigen Artner in Willersdorf führen. Die Autos werden nachgeholt.
- 09. August:** 13.00 Uhr Fahrt nach Mönichkirchen. Dort wird uns Herr Herbert Schneeweiß empfangen und uns zu einer Wanderung zur Vorauer Schweig begleiten (Einkehr) und wieder retour.
- 13. September:** 13.00 Uhr Fahrt nach Howodo. Wanderung zum Mostheurigen Mösner (Einkehr) und wieder retour
- 11. Oktober:** 13.00 Uhr Wanderfahrt mit dem Bus nach Bad Tatzmannsdorf zur Pralinenmanufaktur Spiegel. Dort Führung und Verkostung der köstlichen Pralinen. Anschließend fahren wir zur Burg Schleining. Dort werden wir bei einer Führung teilnehmen und fahren nachher auf den Sulzenriegel zum Erlebnisgasthaus zur Tenne. (Abendessen)
- 08. November:** 10.00 Uhr Wanderung über den Weg der Blicke nach Maierhöfen zum Geier. – Mittagessen – Heimweg durch den Hohlweg nach Bad Schönau.
- 13. Dezember:** 10.00 Uhr Abmarsch zum Heizwerk – durch den Wald zum Thannheiß und zum Haflingerhof Luef – dort Mittagessen – Heimweg über die Zufahrtsstraße.

Alle die gerne wandern sind herzlich willkommen!

- Programmänderungen kurzfristig möglich.
- Gewandert wird bei jedem Wetter, außer bei Gewitter. Wenn es ganz schlecht ist mit dem Auto!
- Fahrgemeinschaften werden gebildet.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
- Treffpunkt ist immer vor dem Gemeindehaus.

Auf eine lustige Wandergruppe freut sich Sepp Leitner!
Auskünfte unter der Tel. Nr. 02646/8563 oder 0664/4836388

*Ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Tourismusgesellschaft Bad Schönau

Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Österr. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schönau

Verein Bad Schönau Schön & Aktiv

Musikverein Bad Schönau

Österr. Kameradschaftsbund Bad Schönau

USC Bad Schönau

UTC Bad Schönau

S`Schönauer Dorfgsngl

Katholische Jugend Bad Schönau

Katholische Frauenbewegung

Katholische Männerbewegung

Bauernbund Bad Schönau

Seniorenbund Bad Schönau

Wirtschaftsbund Bad Schönau

Jugendgruppe Bad Schönau

Dartverein Bad Schönau

